



**Das größte Haus ist eng,
das kleinste Haus ist weit,
wenn dort ein Gedräng
und hier Zufriedenheit.**

von Martin Luther

Gemeinde Munkbrarup

Die Bürgermeisterin

Munkbrarup, im Dezember 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es geht ein verregnetes Jahr 2017 zu Ende. Viele Veranstaltungen und Feste sind wirklich sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Wir hoffen deswegen auf ein sonniges Jahr 2018.

Hier nun ein Rückblick auf das zurückliegende Jahr:

Im März hatten wir zu einem Workshop mit dem Titel „Brauchen wir ein Dorfgemeinschaftshaus?“ eingeladen. In dem Workshop wurde mit großer Beteiligung ein Rahmen für die Bedürfnisse eines Dorfgemeinschaftshauses abgesteckt. Leider sind wir immer noch im Findungsprozess für eine optimale und zu finanzierende Lösung.

Die Gemeindevertretung hat jetzt auch auf Basis des Workshops einen Antrag auf eine Bezuschussung zu einer Ortskernentwicklungsplanung gestellt, um auch den Bedarf für ein Dorfgemeinschaftshaus zu analysieren. In solch einem Plan werden u.a. die Auswirkungen des demographischen Wandels und das Innenraumentwicklungspotenzial der Gemeinde unter Einbindung thematisch relevanter Akteure und der Bevölkerung untersucht. Das ist dann eine gute Ausgangsposition für die Arbeit der Gemeindevertretung in den nächsten Jahren.

Bei all unseren Überlegungen in der Gemeinde stehen natürlich auch die Finanzen im Fokus. Wir haben für 2017 einen Jahresfehlbetrag von 168.300 Euro. Auch in den Folgejahren bis 2020 rechnet die Gemeinde durchgängig mit weiteren, nicht geringeren Fehlbeträgen im Ergebnisplan.

Diese Beträge kommen u.a. zustande, da die Kommunen jetzt die Abschreibungen aller Güter selbst erwirtschaften müssen und die Umlagen, die wir erbringen müssen, stetig ansteigen.

Das bedeutet auch, dass wir unsere Haushaltskonsolidierungsanstrengungen intensivieren müssen. Auch die Hebesätze sowie Steuern müssen in der Konsequenz angehoben werden. Darüber hinaus müssen zukünftig mittelfristig die Einstellung von freiwilligen Leistungen reduziert werden.

Vor diesem Hintergrund musste die Gemeindevertretung Prioritäten setzen und hat sich in der Folge gegen das Projekt „Strandgestaltung Bockholmwik“ entschieden.

Leider wird die Fahrbücherei trotz vieler Gespräche zum Jahresende 2017 eingestellt. Der Dorfausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit der Möglichkeit für einen Ersatz befassen.

Ein großes Problem des zurückliegenden und kommenden Jahres sind auch die fehlenden Krippenplätze in unserem Kindergarten. Im ganzen Amtsbereich gibt es derzeit lange Wartelisten. Wir sind uns der Situation für die betroffenen Eltern bewusst und hoffen sehr, auf eine Entspannung der Situation durch die zusätzlich geschaffenen Krippenplätze in der Gemeinde Wees.

Nichts desto trotz suchen wir derzeit weiterhin nach Möglichkeiten zusätzliche Krippenplätze in der Gemeinde zu schaffen.

Lassen Sie mich hier auf Ereignisse in der Gemeinde zu sprechen kommen.

Das zweite Dorffest mit Familien-Olympiade war wieder ein großer Erfolg und fand bei herrlichem Sonnenwetter statt.

Ganz herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle an die Feuerwehr Munkbrarup, die Jugendfeuerwehr im Amt Langballig, den Mitarbeitern der Mürwiker Werkstätten, dem Förderverein Sternentaler, den Organisatoren, den Helfern, den Sponsoren der vielen schönen Preise und allen, die sich sonst in irgendeiner Form an diesem Event beteiligt haben, aussprechen.

Der ehemalige Markttreff wurde verkauft, aus diesem Grund ist der angrenzende Parkplatz der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Der Archivverein ist mit all seinen Unterlagen aus den Räumlichkeiten des Markttreff umgezogen in den Birkhof in Wees. Der Freizeit Verein kann zur Zeit die Räume im Gemeinschaftshaus im Brombeerhof nutzen.

Wir wünschen dem Architekturbüro Stephan Weigang alles Gute in den Räumen des ehemaligen Markttreffs bei uns in Munkbrarup. Herzlich Willkommen!

Der Breitbandzweckverband Angeln hat die Betreibersuche abgeschlossen. Zukünftig wird die GVG Glasfaser GmbH aus Kiel das Netz betreiben.

Es wird mit Hochdruck an der Ausbauplanung gearbeitet und daran die Produkte von „Nordisch.Net“ überall bekannt zu machen. Es ist erforderlich dass eine Ausbaquote von 60% erreicht wird, eine Voraussetzung der Förderung. Auf www.nordisch.net.de können Sie sich bereits jetzt die Produktpalette ansehen.

Margrit Mohrbach aus Munkbrarup ist als Gemeindevertreterin für den ausgeschiedenen Detlef Leitenberger nachgerückt. Herzlich Willkommen im Team!

Die Gemeinde hat sich beim Klimaschutzmanagement der "Region Flensburg" um zwei sogenannte Mitfahrbänke für Munkbrarup und Rüde beworben. Die Bänke werden im Frühjahr aufgestellt.

Das Disco-Taxi fährt nach wie vor immer von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag um 0.30 Uhr und 3.00 Uhr. Um Leerfahrten zu vermeiden müssen sich die Jugendlichen spätestens eine Stunde vorher bei Taxi-Lange unter 04631-3003 anmelden. Das Taxi hält zu angegebenen Zeiten dann an der Bushaltestelle an der Schiffbrücke (vor Papas Imbiss).

Im Mai 2018 finden wieder Kommunalwahlen statt. Ich möchte hier ausdrücklich dafür werben, sich in die Gemeindefarbeit einzubringen. Die Arbeit in der Kommunalpolitik ist interessant und man kann das eigene Lebensumfeld aktiv mitgestalten. Nutzen Sie diese Chance!

Die Gemeinde Munkbrarup wird auch in diesem Jahr wieder eine weihnachtliche Zuwendung in Höhe von 50 Euro pro Person an die Menschen zahlen, die in einer Bedarfsgemeinschaft im Sinne der Hartz IV Regelungen leben. Der Antrag ist bitte bis zum 30.12.2017 beim Amt Langballig zu stellen.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Munkbrarup und deren Familien wünsche ich, auch im Namen der Gemeindevertretung, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Bürgermeisterin